

KennArt-**Vertiefungskurs** „Totholzkäfer bestimmen“

Lust auf mehr Artenkenntnis?

Im Rahmen Bundesprogramms Biologische Vielfalt und des Projekts „KennArt – eine bundesweite Initiative zur Förderung der Artenkenntnis“ bieten die NABU Naturschutzstation Münsterland gemeinsam mit dem Leibniz Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Museum Koenig Artenkenntniskurse für ausgewählte Organismengruppen an. Die Kurse orientieren sich an einem mehrstufigen System mit Grund-, Aufbau- und Vertiefungskursen und können je nach Vorkenntnissen unabhängig voneinander besucht werden.

Informationen unter www.artenkenntnis.de.



Rotköpfiger Feuerkäfer (*Pyrochroa serraticornis*)

Foto: Michael Meyer

Kursbeschreibung:

Der mehrtägige **Vertiefungskurs** "Totholzkäfer bestimmen" gibt einen vertieften Einblick in die häufigsten und auffälligsten heimischen Käferfamilien, die im Verlauf ihrer Entwicklung an Holz gebunden sind und spricht noch zusätzlich seltenere Gruppen an. Die Präsenztermine beinhalten Vorlesungen und Bestimmungsübungen am Binokular. Die Vorlesungen vertiefen dabei insbesondere die ökologischen Aspekte von Totholzkäferarten und nehmen Bezug auf aktuelle Forschungsprojekte, so dass der Forschungsaspekt hier stärker in den Fokus rückt. Neben einführenden Vorträgen zu verschiedenen Totholzkäferarten und deren Bestimmungsmerkmalen werden Geländeexkursionen in unterschiedliche Waldtypen durchgeführt und die Anpassungen und Ansprüche von Totholzkäfer vermittelt. Weitere Themen des Kurses sind Methoden der Bestandserfassung, Präparationstechniken sowie Möglichkeiten und Grenzen der Feldbestimmung. Die Teilnehmenden erarbeiten während des Kurses Kurzvorträge und einen gemeinsamen Exkursionsbericht.

Veranstaltungsort und Kooperationspartner ist der Nationalpark Eifel in Schleiden-Gemünd.

Gefördert durch:

Dieser Kurs entspricht der Niveaustufe **Gold** des mehrstufig angelegten Schulungs-Systems im KennArt-Projekt. Vorkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Gesamtumfang des Kurses beträgt 60 Stunden.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter*innen in Naturschutzbehörden, Gutachter- und Planungsbüros, Umweltverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen, Naturkundemuseen, Bildungseinrichtungen und Biologischen/Ökologischen Stationen sowie Ehrenämter*innen und Studierende mit Vorkenntnissen.

Kurstermine:

Mi., 11. Juni 2025, 15 bis 17:30 Uhr Präsenz NABEAR

Do., 12. Juni 2025, 9 bis 17 Uhr Exkursion

Fr., 13. Juni 2025, 9 bis 17 Uhr Exkursion

Sa., 14. Juni 2025, 9 bis 17 Uhr Exkursion

So., 15. Juni 2025, 9 bis 16:30 Uhr Kurs Präsenz NABEAR

Do., 25. September 2025, 10 bis 17:30 Uhr Präsenz Museum Koenig

Fr., 26. September 2025, 9 bis 17 Uhr Präsenz Museum Koenig

Mittwoch, 11. Juni 2025

Ort: Kursraum, Naturschutz-Bildungshaus Eifel Ardennen Region (NABEAR)

15 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde

Vorlesung: Vielfalt der Totholzkäfer

➔ ggf. erste Bestimmungsübungen auf Familienniveau

17:30 Uhr Ende Tag 1

Donnerstag, 12. Juni 2025

Ganztagesexkursion im Nationalpark Eifel

9 Uhr, genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

17 Uhr Ende Tag 2

Freitag, 13. Juni 2025

Ganztagesexkursion im Nationalpark Eifel

9 Uhr, genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

17 Uhr Ende Tag 3

Samstag, 14. Juni 2025

Ganztagesexkursion im Nationalpark Eifel

9 Uhr, genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

17 Uhr Ende Tag 4

Sonntag, 15. Juni 2025

Ort: Kursraum, Naturschutz-Bildungshaus Eifel Ardennen Region (NABEAR)

9 Uhr Vorlesung: Habitatnutzung und Schutz xylobionter Käfer, sowie aktuelle Forschungs- und Monitoringprogramme

10 Uhr Bestimmung auf Familienniveau

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Bestimmungsübungen - Zusammenfassung der gelernten Merkmale

16:30 Uhr Ende Tag 5

Donnerstag, 25. September 2025

Ort: Seminarraum Museum Koenig, Adenauerallee 160, 53113 Bonn

10 Uhr Kurzvorträge der Teilnehmenden und Bestimmung des Exkursionsmaterials

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Bestimmung des Exkursionsmaterials

17:30 Uhr Ende Tag 6

Freitag, 26. September 2025

Ort: Seminarraum Museum Koenig, Adenauerallee 160, 53113 Bonn

9 Uhr Kurzvorträge der Teilnehmenden und Bestimmung des Exkursionsmaterials

12:30 Uhr Mittagspause

16:00 Uhr Bestimmung des Exkursionsmaterials und Einordnung der entdeckten Tothholzkäferarten

17:00 Uhr Ende Tag 7

Kontakt bei Rückfragen:

LIB - Leibniz Institut zur Analyse des
Biodiversitätswandels -Museum Koenig
Albia Consul
Adenauerallee 127
53113 Bonn
E-Mail: A.Consul@leibniz-lib.de

Kursleitung:

Dr. Michael Meyer

Email: micmeyer@uni-muenster.de

Veranstaltungsorte:

Wald und Holz NRW

Nationalpark Eifel

Urftseestraße 34

53937 Schleiden-Gemünd

Naturschutz-Bildungshaus

Eifel Ardennen Region (NABEAR)

Vogelsang 90

53937 Schleiden-Vogelsang

<https://www.nabear.de>

Organisatorisches

Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Interessierte können sich bis zum **30. März 2025** bewerben.

Sofern mehr Bewerbungen als zur Verfügung stehende Plätze eingehen, entscheidet das Los. Die Bewerbenden werden wenige Tage nach Bewerbungsschluss informiert, ob sie einen Kursplatz erhalten haben.

Die Kursteilnahme ist aufgrund einer Förderung im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) kostenlos. Die Materialien werden während der Kursteilnahme leihweise zur Verfügung gestellt.

Übernachtung und Verpflegung

Der Kurs findet in den Räumen des Naturschutz-Bildungshauses Eifel Ardennen Region statt, wo wir im Gruppenhaus inkl. Frühstück übernachten. Details folgen bei Zusage der Kursteilnahme.

Evaluation

Das Projekt sowie die Kurse werden evaluiert. Wir bitten daher um eine aktive Teilnahme aller Kursteilnehmenden an der Evaluation.